

Das
NOTENBLATT

Nr. 4 | Juli/August | 2023



METALLHARMONIE
FEUERWEHRMUSIK BERN



**Apotheken und Drogerien -
Gesundheit durch Vertrauen - seit 1913**

**Kommen Sie vorbei in den modernen
Apotheken & Drogerien der Dr. Gurtner AG:**

Bümpliz Apotheke & Drogerie | Zytglogge Apotheke
Dorf-Apotheke Worb | Weissenbühl Apotheke
Bären Apotheke Ostermundigen | Apotheke Dr.Gurtner

www.drgurtner.ch



Dr. Gurtner AG



**Üsne Becke darf me
unschiniert
Chnuuschtis säge.***

* Unsere Bäcker darf man ungeniert als etwas knorrige Menschen bezeichnen (chnuuschte heisst auch kneten).

reinhard.ch - Tel. 031 917 50 00

Reinhard
Bäckerei Konditorei Café

 **GVB**

Wir versichern Ihr Gebäude.

**Hier könnte Ihr Inserat stehen:
redaktion@metallharmonie.ch**



Offizielles Vereinsorgan
Erscheint 6x im Jahr
87. Jahrgang
Nr. 4 | Juli/August 2023

Redaktionsschluss für Nr. 5/23:
10. September 2023



Vereinsadresse:

Postfach
3001 Bern, PC 30-2235-5
www.metallharmonie.ch
www.facebook.com/metallharmonie
www.feuerwehrmusik-bern.ch
e-mail: info@metallharmonie.ch

Präsident:

Jenni Emil
Chisenmattweg 28a, 3510 Konolfingen
mob. 079 827 57 76, emil.jenni@bluewin.ch

Vize-Präsident:

Hofbauer Daniel
Ahornweg 6, 3292 Busswil, mob. 079 597 55 60

Direktion:

Puerta Bernabé Juan de Dios
Winkelriedstrasse 7, 3014 Bern, mob. 078 711 54 63

Sekretärin:

Geinoz Beatrice
Ferenbergstr. 20 E, 3066 Stettlen, mob. 076 348 58 58

Kassierin:

Bürki Katharina
Iffwilstrasse 19, 3303 Jegenstorf
T. 031 761 20 39

Inserate:

Spycher Urs
Blümlisalpstrasse 24, 3076 Worb
mob. 079 333 68 67, urs.spycher@bluemail.ch

Redaktion:

Jenni Beatrice
Co-Redaktion: Geinoz Beatrice, Jenni Sara
redaktion@metallharmonie.ch

Druck und Verlag:

Bubenberg Druck- und Verlags-AG
Monbijoustrasse 61, 3007 Bern
T. 031 378 44 44, info@bubenberg.ch

Unser nächster Anlass



Wir freuen uns, wenn wir
auch Sie an unserem letzten
Promenadenkonzert
der Sommersaison 2023
begrüssen dürfen:

Dienstag, 15. August 2023,
18.30 Uhr,
Altersheim Senevita Aespliz,
Ittigen





OFFENE PROBE

bg. Der Juni ist für uns der Monat, welcher ein bisschen OpenAir bedeutet. Gestartet sind wir mit der «offenen Probe» auf dem Kornhausplatz. Nach mehr als drei Jahren sind wir wieder einmal draussen am Proben.

Bevor wir unsere Instrumente ausgepackt hatten, lauschten wir den Klängen der Musik der Heilsarmee. Diese gaben ein wunderschönes Platzkonzert bevor wir ihre Stühle übernehmen durften. Es war für uns eine Freude, hatten doch mehrere Personen aus dem Publikum mit

ihren Instrumenten Platz genommen und mit uns musiziert. Viele Passanten blieben stehen und genossen unsere musikalischen Klänge, auch wenn der Dirigent uns einige Male zum Abbrechen zwang. Mit Hits wie Happy, Beatles, etc. bewiesen wir dem Publikum, dass wir auch ohne Unterbrüche ein Stück fertig spielen konnten. Gemütlich liessen wir den Abend im Gartenrestaurant ausklingen.

Es würde uns natürlich sehr freuen, wenn wir durch unseren Auftritt neue Musiktanten gewinnen könnten.





NEUES SOMMER-OUTFIT DER METALLHARMONIE

sj. «Tenue fürs Promeli bei der Markuskirche: Shirt, dunkle Hosen und Cap» so lautete die Ansage an der Probe vom 13. Juni. Denn sie sind endlich da: unsere lange herbeigewünschten, neuen, schicken Polo-Shirts!

Am Promeli bei der Markuskirche feierte unsere neue Teiluniform Premiere. Das schlichte schwarze Poloshirt mit dem auffällig roten Schriftzug *metallharmonie.ch* auf dem Rücken sieht nicht nur gut aus, es ist auch äusserst angenehm zu tragen!

Ins Schwitzen kommen wir so nicht mehr wegen Hemd und Krawatte, sondern nur noch wegen des flotten Tempos der Stücke. Und falls es mal etwas kühler sein sollte, haben wir nebst den Polo-Shirts auch das dazu passende Jäggli griffbereit.

Möglich war dies dank Ihrer tatkräftigen Unterstützung bei der Migros-Aktion im Frühling dieses Jahres. Jeder gespendete Bon wurde von der Migros in einen Betrag umgemünzt, welchen wir vollumfänglich für unsere neuen Sommer-Outfits einsetzen durften. Dafür nochmals ein grosses MERCI !!





Quelle: www.majowits.de

Wir gratulieren unserem Ehrenmitglied Heinz Wymann, geboren am 26.09.1943 zu seinem 80. Geburtstag und wünschen ihm alles Gute zu seinem speziellen Fest.



**UNSERE KAFFEEPODS
KOMMEN GANZ OHNE
ALU AUS!**



RÖSTEREI
KAFFEE UND BAR

Gurtengasse 6 / Güterstrasse 6 / Schanzenstrasse 1
www.roesterei.be/shop



GRÜSSE AUS ALLER WELT

bj. Sommerzeit ist Ferienzeit und einige Musikant:innen der Metallharmonie verbringen ein paar erholsame Tage irgendwo auf der Welt – die Kartengrüßen wollen wir Ihnen auf keinen Fall vorenthalten 😊.

Feriengrüße erreichen uns von Heinz und Erika Tschannen. Sie geniessen eine Auszeit in Portugal, genauer gesagt in der Algarve.



Musikalische Feriengrüße sendet uns Pia Stauffer Moser aus St. Andrews, einer Stadt die nordöstlich von Edinburgh liegt. Im Hintergrund, so schreibt sie, befindet sich die Dunfermline Town Brass Band.



Das Redaktionsteam wünscht, unabhängig davon wohin die Reise geht, allen wunderbare und erholsame Ferien!



Quelle: pinterest.de

Happy Holidays



PROMELI MARKUSKIRCHE

sj/nj. Magst du dich kurz vorstellen?

Ich bin Natalie Jenni, die jüngere Tochter vom Präsi, und bin seit Anfang 2023 Aktivmitglied bei der Mettere. Ich spiele Trompete.

Warst du schon einmal an einem Promeli bei der Markuskirche dabei?

Ja, als Zuhörerin und treuer Fan etliche Male. Und in diesem Jahr erstmals als Musikantin.

Wie hat es dir gefallen?

Es war cool und hat Spass gemacht! Das versprochene Apéro im Nachgang ans Pro-

meli war ein zusätzlicher Anreiz dabei zu sein...

Welches der gespielten Stücke hast du am liebsten gespielt?

High Hopes war mein Favorit. Es ist modern, cool arrangiert und der Aufbau vom Stück aufs «grosse Finale» zum Schluss hin gefällt mir besonders gut.

Und bei welchem Stück hast du die Augen verdreht? ... ehrliche Antwort bitte!

Gruss an Bern... das Stück an sich gefällt mir, aber als Neuling hatte ich Mühe mit den vielen «Chrugelis» auf den Notenlini-



**Freust du dich schon auf nächstes Jahr?**

Bei der Markuskirche gibt es nächstes Jahr leider kein Promeli, da dort eine grosse Baustelle sein wird. Wir finden aber hoffentlich eine Alternative und darauf freue ich mich schon.

Gibt es sonst noch etwas, was du den Leser:innen über das Promeli erzählen willst?

Ja! Wer dieses Promeli verpasst hat, der darf gerne bei einem der nächsten Termine dabei sein. Wir haben gerne viele Zuhörer:innen und mögen lauten Applaus 😊

en. Das vorgegebene Tempo von unserem Schlagzeuger war auch nicht ohne!

Anm. d. Red.: Sridar hat die Mettere beim Promeli schlagkräftig unterstützt.

Wie lange habt ihr gespielt?

45 Minuten: Vom letzten Glockenschlag um 20 Uhr bis zum Schlag um 20.45 Uhr – einfach zu merken.

Waren Zuschauer da?

Nicht viele, aber für die haben wir gerne gespielt. Mein Freund war dabei, da er mich chauffiert hat und Fotos machte. Ihm hat es gefallen!

**Baby-News!**

Unser Posaunist Michi wurde im vergangenen Oktober Papa von Matteo Jaro!

Merci für die zuckersüsse Dankeskarte und die lieben, handgeschriebenen Worte dazu.

Wir wünschen der jungen Familie auf diesem Weg nochmals alles Gute und dem kleinen Matteo viel Freude beim Entdecken dieser Welt!



LANDI Laden
Belp
Konolfingen
Wichtrach
Worb



Sit 55 Jahr ä Kabulängi voruus

Walther & Fankhauser AG

www.wafa.ch

031 960 90 90

info@wafa.ch

Promenadenkonzert im Settebello

bj. Es war der 20. Juni 2023 und es war ein lauer Sommerabend als die Musikant:innen der Metallharmonie sich im Ristorante & Pizzeria Settebello, ihrer Stamm-Gastwirtschaft, zum alljährlichen Promenadenkonzert trafen. Vielen von ihnen genehmigten sich vorab ein kühles Getränk, bevor sie zum Konzertieren aufbrachen. Nun, eigentlich hätte ich Ihnen an dieser Stelle gerne berichtet, welche musikalischen Leckerbissen die Mettere zum Besten gab, aber zwei Dinge verhindern dies. Erstens habe ich mir ausnahmsweise nicht aufgeschrieben, was gespielt wurde, weil ich zweitens davon ausgegangen bin, dass es eine Set-List (Liste mit zu spielende Stücken) oder so geben würde. Gibt es aber nicht, werde ich informiert – es liege im Ermessen des Dirigenten oder der Vizedirigentin welche Literatur an Promenadenkonzerten gespielt wer-



bubenberg

wir drucken zukunft

Bubenberg Druck- und Verlags-AG
Monbijoustrasse 61
CH-3007 Bern

T +41 31 378 44 44
info@bubenberg.ch
www.bubenberg.ch

UNSER STAMMLOKAL

sette**7**bello
RISTORANTE PIZZERIA

Freiburgstrasse 68, 3008 Bern
www.settebellobern.ch

E-Mail: info@settebellobern.ch
Tel.: 031 371 77 77

de. Ja gut, dann bleibt mir nichts anderes als die Flexibilität der Musiker:innen zu loben und aufzuschreiben, was mir am meisten geblieben ist: Die Stimmung war entspannt, die Musik - ein bunter Mix aus traditioneller und moderner Literatur, die ganz offensichtlich dem «Gusteau» des Publikums entsprach. Als besonders rührend habe ich in Erinnerung, dass das Stück «Ganz in Weiss» von Roy Black für die Spenderin, Rösli Hofbauer, eine Uraufführung war. Sie konnte nämlich am Frühjahrskonzert nicht dabei sein – das Lächeln auf dem Gesicht der Spenderin, hat mir wieder einmal vor Augen geführt, dass Musik oftmals mit sehr vielen schönen Emotionen verbunden sein kann.





Blasercafé. In Bern geröstet und genossen.

Kaffee mit all seinen Facetten gehört seit der Firmengründung 1922 zur DNA von Blasercafé. Das Berner Familienunternehmen wird heute in der 4. Generation der Familie Blaser geführt.

Die Rohkaffees werden ausschliesslich von der Schwesterfirma Blaser Trading AG bezogen, geröstet wird auf den hauseigenen Röstanlagen in Bern an der Güterstrasse.

Blasercafé ist Kaffeepartner von zahlreichen Gastronomiebetrieben in der Stadt Bern.

Auch Privatkunden kommen in den Genuss der frisch gerösteten Kaffees. In der Rösterei Kaffee und Bar, mittlerweile an 3 Standorten in Bern vertreten, werden alle erdenklichen Kaffeespezialitäten zubereitet und im Verkaufsladen wird neben Kaffee, Kaffeemaschinen und -mühlen auch Barista-Equipment angeboten.

Wer keine Zeit hat, selbst vorbeizuschauen, kann seinen Lieblingskaffee einfach online im Webshop bestellen. Geliefert wird innert wenigen Tagen.



BLASERCAFÉ

1922



Giuliano Bartoli, Röstmeister und professioneller Barista bei Blasercafé



Berner Mischungen aus der Rösterei Kaffee und Bar: „Marzili“, „Lorraine“ und „Elfenu“

Blaser Café AG
Güterstrasse 4
3001 Bern
info@blasercafe.ch
www.blasercafe.ch



TATEN STATT WORTE NR. 87

TATENDRANG

SORGT FÜR ERLEBNISSE.



Wir unterstützen jedes Jahr rund 100 regionale und nationale Kulturveranstaltungen. Jedes Jahr können wir so unseren Kundinnen und Kunden vergünstigte Tickets für die Events anbieten.

TATEN-STATT-WORTE.CH

coop

Für mich und dich.



Herzschlag im Takt der Blasmusik - eine Love-Story -



Das ist Sophie.
Sie hatte schon immer eine
Leidenschaft für Blasmusik.

Nach ihrem Umzug, ist Sophie nun auf
der Suche nach einem Verein, wo sie
ihrem liebsten Hobby nachgehen
kann.

Im Internet ist sie auf die Blasmusik
„Winstärke“ gestossen... ob die wohl
noch Mitspieler:innen suchen?

Mitspielerin gesucht?

An: info@windstaerke.ch

Kopie/Blindkopie, Von: sophie_lovestory@hotmail.com

Betreff: Mitspielerin gesucht?

Liebe Windstärke

Ich bin Sophie, neu in die Region gezogen und auf der Suche nach einer Blasmusik. Ich spiele Klarinette und wollte fragen, ob ihr noch neue Mitspielerinnen sucht?

Liebe Grüße
Sophie



Re: Mitspielerin gesucht?

An: [Sophie](#)

Kopie/Blindkopie, Von: info@windstaerke.ch

Betreff: Re: Mitspielerin gesucht?

Liebe Sophie

Ja, wir suchen noch Verstärkung und würden uns freuen, dich kennen zu lernen. Komm doch morgen in unserer Probe vorbei!

Liebe Grüße
die Windstärke

Am 01.07.2023 um 15:08 schrieb Sophie
<sophie_lovestory@hotmail.com>:

[Liebe Windstärke](#)

Ich bin Sophie, neu in die Region gezogen und

Sophie freut sich sehr über die Einladung und macht sich auf den Weg ins Probelokal der Windstärke...





... wo sie die anderen Musiker:innen kennen lernt, die sie alle herzlich willkommen heissen. Alle bis auf...



Die Windstärke kann Unterstützung gut gebrauchen, denn in rund einem Monat steht eine Musikwettbewerb an...





Simon, der als Solist an der „Harmonie-Herausforderung“ gesetzt ist, scheint ja überhaupt nicht begeistert von Sophie...

Was ist denn mit ihm los?!

Kann die Windstärke ihn bis zum Auftritt davon überzeugen, dass Sophie sie nicht blamieren wird?

...
Fortsetzung folgt
im
NOTENBLATT
5/23
...



WEISCH NO - AM FEUERWEHRFEST IN OBERBOTTIGEN?

bj. Sind Sie verwirrt, weil wir scheinbar zwei Berichte in einen pferchen wollen oder denken Sie sich vielleicht, dass der Anlass doch gerade erst stattgefunden hat und deshalb eigentlich nichts mit der Rubrik «Weisch no» zu tun hat? Dann sind Sie einfach ein(e) aufmerksame(r) Leser:in.

Aber wissen Sie eigentlich, wie der Anlass in Oberbottigen zu Stande gekommen ist? Es war nämlich am 5. Juni anno 1998, also vor genau 25 Jahren, als die Metallharmonie mal wieder etwas Neues ausprobieren wollte, um das sogenannte Sommerloch zu verkürzen. Also suchte man

kurzerhand einen festerprobten Partner und fand diesen prompt im ländlichen Oberbottigen und der Feuerwehrkompanie 4, damals unter dem Kommando von Hans-Rudolf Hostettler.

Die Feuerwehrkompanie steckte bereits damals viel Arbeit in das Herrichten des Festplatzes und der kleinen Festwirtschaft auf dem Schulhausplatz in Oberbottigen und bewarb den Anlass entsprechend grosszügig, bei der lokalen Bevölkerung. Soweit zumindest die Berichterstattung im entsprechenden Mettere-Heftli (Nr.4, Juli/August 1998). Geschlossen wird die Berichterstattung mit





dem Satz: «Es war eine grosse Stimmung und hat Freude gemacht». So viel Freude offenbar, dass das Fest alle Widrigkeiten, inklusive der Corona-Pandemie überdauert hat!

Der Anlass wurde nach 1998 während mehreren Jahren vor dem Eingang des Schulhauses durchgeführt. Aber just in diesem Jahr gab es Sicherheitsauflagen, die dazu führten, dass das Feuerwehrfest, wie es heute heisst, wiederum auf dem Schulhausplatz stattfand und zwar in einem Festzelt. Dies war insofern eine gute Sache, da der Wettergott irgendwie nicht so in Feierlaune war und uns an diesem Sommerabend frische 16° Grad bescherte. Aber selbst die kühlen Temperaturen taten der festlichen Stimmung keinen Ab-

bruch und der Anlass war wie immer gut besucht. Doch nun alles der Reihe nach:

Die Musiker:innen der Metallharmonie trafen wie immer etwas früher ein, wuselten irgendwie ziellos umher, stellten Instrumente hin und verschwanden um Punkt 19.00 Uhr wie auf Kommando. Eigenartig denken Sie? – Normal sagen wir, der Präsident hat wie immer zur Mitgliederversammlung in einem der Schulzimmer geladen. Was genau an dieser Versammlung besprochen wurde, entzieht sich meiner Kenntnisse, denn was in Oberbottigen besprochen wird, bleibt auch in Oberbottigen. Gewiss ist nur, dass alle nach rund 20 Minuten mit einem Lächeln im Gesicht und einem Bon für Essen und Getränke wieder aufgetaucht sind –





Danke Brandcorps-Kompanie Bern-West – wir haben die Verpflegung sehr genossen!

Pünktlich um 20.00 Uhr und dieses Jahr sogar ohne Stress und mit Schlagzeuger (Danke Sridar!) eröffnet die Mettere unter der Leitung der Vizedirigentin Pia Stauffer Moser das, wie Sie mittlerweile wissen, traditionelle Promenadenkonzert in Oberbottigen mit dem Stück Happy von Pharrell Williams. Danach folgten bekannte Melodien wie Dixie-King, Pippi Langstrumpf aus dem gleichnamigen Kinderfilm von Astrid Lindgren, High Hopes der Band Panic! at the Disco und viele weitere. Die Stückwahl verlangte den Musikant:innen einiges ab, umso mehr, weil die Reihen ferienhalber auch schon ein bisschen dünner besetzt waren als auch schon. Insgesamt war das Konzert aber mehr als gelungen und einem 25jährigen Jubiläum würdig, meinte der Präsident, der aufgrund von Zahnschmerzen selber ausnahmsweise zum Zuhören gezwungen war. Kurz vor Konzertschluss, gab es flugs eine kleine Unruhe – die Mettere wollte grad zum Geburtstags-Ständli an-

setzen – da fragte jemand: «Wo ist eigentlich das Geburtstagskind»? Schnell war es gefunden und zum Festzelt gebracht: Wir gratulieren der Tochter von Stefan und Sarah Gerber auf diesem Weg nochmals herzlich zum Geburtstag. In dem ganzen Tumult ist etwas untergegangen, dass auch die Mettere selber eine Jubilarin in ihren Reihen hatte. Nachträglich wünschen wir deshalb Rita Rüdüsüli (Alto-sax) alles Gute zum Geburtstag. Nach der Aufregung zauberte die Mettere mit New York, New York, originär besungen von Frank Sinatra ein bisschen internationales Flair in das Festzelt in Oberbottigen, um schliesslich mit dem Bärner-Marsch, ganz traditionell, das Promenadenkonzert am Feuerwehrfest in Oberbottigen zu beschliessen.



Terminkalender

Di, 15.08.2023	18.30 Uhr	Promenadenkonzert, Altersheim Senevita Aespliz, Ittigen
So, 03.12.2023	16.00 Uhr	Weihnachtskonzert, Johanneskirche, Bern
So, 10.12.2023	16.00 Uhr	Weihnachtskonzert, Nydeggkirche Bern
Di, 12.12.2023	19.00 Uhr	Altjahresprobe, MZH M98



Kultur
Stadt Bern

***Wir danken für
die Unterstützung***